

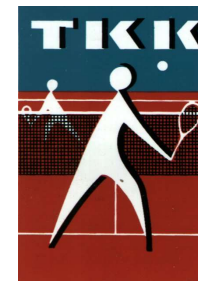


Infonachmittag für alle Mannschaftsführer

- Jugend und Erwachsene -

April 2025

- Die wichtigsten Regeln der Wettspielordnung
- Allgemeine Infos für eine reibungslose Saison
- Ergebniserfassung im System



Die wichtigsten Regeln aus der Wettspielordnung und Ausschreibung

6. Ballmodus/Ballgestaltung

In allen Ligen der Erwachsenen- und Jugend-Altersklassen wird der BTV-Verbandsball „CODE BTV 3.0 by TENNIS-POINT“ gespielt mit Ausnahme der U12 Bambina/Bambini: Hier wird ab der Nord-/Südliga 2 und tiefer der Ball Dunlop Stage 1 grün gespielt.

Die Ballgestaltung erfolgt nach § 23 WSB. Gemäß Ziffer 2 sind in den Bayern- und Landesligen 1 und 2 auch für die Doppelspiele neue Bälle zu verwenden.

13. Zusätzliche Regelungen für den Jugendbereich (U12, U15, U18)

Zählweise „No-Ad“ („ohne Vorteil-Spiel“), § 19 WSB

In der U12 kommt in allen Ligen und Altersklassen in allen Einzel- und Doppelbegegnungen die Zählweise „No-Ad“ zur Anwendung. In der U15 und U18 kommt in allen Ligen und Altersklassen in allen Doppelbegegnungen die Zählweise „No-Ad“ zur Anwendung.

Festlegung des Oberschiedsrichter

§ 28 OBERSCHIEDSRICHTER

1. Die zuständige Sportaufsicht ist berechtigt, einen Oberschiedsrichter zu bestimmen. Sie hat dabei festzulegen, wer seine Kosten zu tragen hat. Wird von einem der teilnehmenden Vereine die Bestellung eines Oberschiedsrichters gewünscht, so hat er die anfallenden Kosten zu tragen.

2. Ist von der Sportaufsicht kein Oberschiedsrichter ernannt, so können sich die Mannschaftsführer auf eine Persönlichkeit einigen. Kommt keine Einigung zustande, so ist für die Übernahme dieses Amtes und des Stellvertreters folgende Reihenfolge einzuhalten:

– ein geprüfter und durch Ausweis legitimierter Oberschiedsrichter erst mit A-Lizenz, dann mit B-Lizenz und dann mit C-Lizenz (bei mehreren Oberschiedsrichtern der gleichen Kategorie hat der Heimverein jeweils das Recht zur Auswahl),

– der Mannschaftsführer des Gastvereins oder dessen von ihm eingesetzter Stellvertreter,
– der Mannschaftsführer des Heimvereins oder dessen von ihm eingesetzter Stellvertreter.

Der Oberschiedsrichter muss mindestens volljährig sein oder offiziell geprüft und vor Beginn des Wettkampfes anwesend sein.

Der Oberschiedsrichter ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, so ist bei Erwachsenenwettkämpfen automatisch der Mannschaftsführer des Gastvereins Oberschiedsrichter, unbeschadet der Regelung aus Satz 3 (volljährig). Unterbleibt dies bei Jugendwettkämpfen, so ist automatisch der mindestens volljährige Mannschaftsführer des Gastvereins oder erwachsener Betreuer der Mannschaft des Gastvereins Oberschiedsrichter. Der Oberschiedsrichter übernimmt das Amt für die gesamte Dauer des Wettkampfes. Sofern er kurzfristig verhindert ist bzw. selbst an einem Wettspiel teilnimmt, übernimmt dies sein Stellvertreter.

Spielverlegungen

Spielverlegung

Bei Verletzung, Erkrankung oder Abwesenheit von einem oder mehreren Spielern einer Mannschaft an einem Spieltag besteht für diese Mannschaft kein Anspruch auf eine Spielverlegung.

Auch nicht bei Teilnahme von Spielern an Veranstaltungen des Vereins, hierfür besteht im Rahmen der Mannschaftsmeldung die Möglichkeit der Beantragung eines (1) Sperrterminwunsches.

Spielverlegungen sind bei gegenseitigem Einverständnis der beteiligten Mannschaften ohne Genehmigung der Spielleitung wie folgt möglich:

- auf eine andere Uhrzeit am selben Spieltag
- auf einen früheren Spieltermin
- auf einen späteren Spieltermin bis einschließlich 27.07.2025

Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 27.07.2025 sind nicht zulässig. Ferner sind Spielverlegungen von Begegnungen mit Mannschaften des gleichen Vereins auf einen späteren Spieltag nur zulässig, wenn am angesetzten Spieltag der Wettkampf aufgrund der Witterung nicht möglich ist und die zuständige Spielleitung dem neuen Termin zustimmt.

Änderungen eines Spieltermins (Spieltag und/oder Spielbeginn) müssen durch den Heimverein unverzüglich in das BTV-Portal eingegeben werden, denn sie werden erst mit dieser Eingabe wirksam. Eine gesonderte Information an die Spielleitung ist zwar nicht notwendig, jedoch kann die Spielleitung die Neuansetzung in begründeten Fällen ablehnen und einen neuen Termin festlegen. Der Heimverein muss das Einverständnis des Gegners auf Anforderung der Spielleitung nachweisen können.



„Infos und Anleitung zur Spielverlegung“: [Link](#)

Wartezeiten, Spielabbruch, Nachholtermine

Wartezeit vor Spielabsage am Spieltag

Wenn ein Wettkampf nicht begonnen werden kann (§ 38 Ziffer 1 WSB), muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden. Erst danach darf der Wettkampf endgültig abgesagt und verlegt werden. Vorherige Absagen sind nicht zulässig.

Spielabbruch

Wird durch den Oberschiedsrichter entschieden, dass der Wettkampf an diesem Tag nicht mehr beendet werden kann, muss noch am Spieltag ein Nachholtermin vereinbart werden.

Nachholtermine / Fortführungstermine

Kann aufgrund der Witterungsverhältnisse oder der Platzbeschaffenheit ein Wettkampf nicht durchgeführt/fortgeführt werden, haben sich die Mannschaften noch am Spieltag auf einen Nachholtermin/Fortführungstermin bis spätestens 27.07.2025 zu einigen. Ausgenommen davon sind die Wettkämpfe der N1/S1 in den Altersklassen U12/U15/U18. Hier gilt als spätestster Nachholtermin/Fortführungstermin der 20.07.2025 (Endrunde!).

Im Einvernehmen beider Mannschaften kann der Wettkampf auch auf der Anlage des Gastvereins ausgetragen werden, dem Heimverein obliegen aber weiterhin die Pflichten nach den WSB (z.B. Ballgestellung, Ergebniseingabe usw.).

Verspätung der gegnerischen Mannschaft

- **Rechtzeitige Ankunft auf der Anlage (§33 Ziffer 3) – Verspätung, höhere Gewalt**

Bei Verspätung einer Mannschaft oder einzelner Spieler bis höchstens 60 Min. nach Spielbeginn gem. Ziffer 1 oder nach Ablauf des durch die Nachsicht gemäß § 35 gewährten Zeitpunkts muss die Begegnung komplett ausgetragen werden. Bei Ankunft der verspäteten Mannschaft bzw. Spieler müssen die Gründe für die Verspätung im Spielbericht eingetragen werden. **Nur dann kann die Verspätung „[.]“ geltend gemacht werden.**

Kann der Verein innerhalb einer Woche gegenüber dem Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Sport nachweisen, dass die Verspätung auf Grund höherer Gewalt zustande kam, bleibt das erzielte Ergebnis bestehen. Wird der Nachweis nicht erbracht, so wird im Falle der Verspätung der ganzen Mannschaft der Wettkampf mit 0 Matchpunkten, bei Verspätung einzelner Spieler deren Einzel sowie alle nachrangigen Einzelspiele als verloren gewertet.

Verspätet sich eine Mannschaft dagegen um mehr als 60 Min., so verliert sie den Wettkampf mit 0 Matchpunkten, sind nur einzelne Spieler um mehr als 60 Min. verspätet, werden nur deren Einzel sowie alle nachrangigen Einzel als verloren gewertet.

Wenn die Mannschaft als Grund für die Verspätung höhere Gewalt nachweisen kann, ist der Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport berechtigt, den Wettkampf oder einzelne Wettspiele neu anzusetzen.

Die Möglichkeit Nachsicht gemäß § 35 WSB zu gewähren, bleibt von allen genannten Fällen unberührt.

Nachsicht

- **Nachsicht (§35)**

Sollten sich die Mannschaftsführer darauf einigen, dass wegen der Verspätung von Spielern Nachsicht gewährt wird, muss dies dem Oberschiedsrichter beim Übergeben der Mannschaftsaufstellung mitgeteilt werden, der dies mit Angabe der Uhrzeit, bis zu der Nachsicht gewährt wird, in den Spielbericht einzutragen hat, damit die Nachsicht wirksam wird. Sind fehlende Spieler zum vereinbarten Zeitpunkt des Endes der Nachsicht noch nicht anwesend, so tritt § 33 Ziffer 3 in Kraft.

- Wie sieht in der Regel die Umsetzung in der Praxis aus?
 - Telefonat der Mannschaftsführer, dass einzelne Spieler nicht zum angesetzten Spieltermin anwesend sein können und der gegnerische Mannschaftsführer willigt ein. **Im Anschluss sollte immer die vereinbarte Nachsicht schriftlich (E-Mail) festgehalten werden.**
 - **Am Spieltag selbst wird die Nachsicht in den Spielbericht eingetragen.**

Absage vor dem Spieltag

- **Absage (§20)**

(3) Eine Mannschaft, die einen Wettkampf absagt oder zu einem Wettkampf nicht antritt, hat diesen mit 0 Matchpunkten verloren bzw. die gegnerische Mannschaft den Wettkampf mit vollen Matchpunkten gewonnen und ist mit einem Ordnungsgeld gemäß Ordnungsgeldkatalog zu belegen. Verspätet ist eine Absage, die nicht drei Tage vor dem Wettkampf dem Gegner und der Sportaufsicht gegenüber erfolgt.

(4) **Tritt** eine Mannschaft, die in einer **Bayern- oder Landesliga** spielt, zu einem Wettkampf **nicht an**, so scheidet sie aus dem Wettbewerb aus und **steigt** damit **automatisch ab**. Tritt eine Mannschaft, die in einer Nord- bzw. Südliga spielt, zu zwei Wettkämpfen nicht an, so scheidet sie aus dem Wettbewerb aus und steigt damit automatisch ab. Bereits ausgetragene Wettkämpfe werden aus der Tabellenwertung genommen.

Festspielen

- **Stärke der Mannschaften (§31 Ziffer 4) – Das Wording in der Praxis „Festspielen“**

Hat ein Spieler dreimal als Spieler an Wettkämpfen spielstärkerer (**numerisch besserer**) Mannschaften derselben Altersklasse teilgenommen, hat er das Spielrecht in der spielschwächeren Mannschaft dieser Altersklasse verloren, ausgenommen davon sind Spieler, die bei Fortführung abgebrochener Wettkämpfe bereits im Einzel eingesetzt waren. Dies gilt auch, wenn die spielstärkere Mannschaft eine Bundesligamannschaft oder Regionalligamannschaft ist.

Das Wort „Festspielen“ darf nur in Verbindung mit dem Spielen in mehreren Mannschaften derselben Altersklasse stehen, nicht aber beim Spielen in verschiedenen Altersklassen.

Gilt bei uns für die Altersklassen

- Herren
- Damen 40
- Herren 40
- Herren 50

● **Spiel ohne Schiedsrichter**

- Auszug aus den Richtlinien für Spieler
 - Jeder Spieler entscheidet auf seiner Seite und im Zweifel zugunsten seines Gegners
 - Ruft der Spieler einen Ball »aus«, soll er unter normalen Umständen auch in der Lage sein, den Ballabdruck zeigen zu können.
Muss ein Spieler immer einen Abdruck zeigen können?
 - Korrigiert ein Spieler auf Sand seine Entscheidung von »aus« zu »gut«, verliert er den Punkt! **In der Praxis: „Mach ma zwei Neue!“**
- Anzahl Spielplätze und Zuteilung der Plätze (§33 Ziffer 2)
 - Reihenfolge der Einzel 2-4-6-1-3-5 bzw. 2-4-1-3 bzw. 2-4-1-3-5 (nur H55).
 - Geänderte Reihenfolge in beiderseitigem Einvernehmen der Mannschaftsführer möglich. Eine weitere Möglichkeit wäre platzgebunden zu spielen.
 - Sollte der Heimverein 6 bzw. 4 bzw. 5 Plätze zur Verfügung stellen, **muss** der Gastverein diesem Angebot vollumfänglich nachkommen.



Beginn Einzel

- **Einschlagzeit (§37 Ziffer 1)**

- Im Höchstfall 5 Minuten. **In der Praxis: Reden wir lieber nicht darüber 😊**

- **Was ist der Beginn des Wettkampfes? (§38 Ziffer 2)**

- Der Wettkampf gilt als begonnen, wenn zumindest der erste Aufschlag zum ersten Punkt eines Wettspiels ausgeführt ist oder ein Spieler sein Match kampflös abgeben hat. Dies bedeutet, wenn keiner der beiden genannten Sachverhalte vorliegt, kann nach Abbruch des Wettkampfes beim Nachholtermin neu aufgestellt werden. Auch wenn kein erster Aufschlag erfolgt ist, dürfen Mannschaften, die am ursprünglichen Termin unvollständig waren, beim Nachholtermin im Einzel nur mit derselben Anzahl Spieler wie beim ursprünglichen Termin antreten.

- **Wartezeit vor Spielabsage (Ausschreibung Ziffer 10)**

- Wenn ein Wettkampf nicht begonnen werden kann, muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden. Erst danach darf der Wettkampf endgültig abgesagt und verlegt werden. Vorherige Absagen sind nicht zulässig.

Beginn Einzel

- **Betreuung/Beratung (§39)**

- Jeder Einzelspieler und jedes Doppel darf im Mannschaftswettkampf von je einem Betreuer beraten werden. Das laut ITF-Tennisregel 30 dem Mannschaftsführer eingeräumte Beratungsrecht gilt unabhängig davon

- **Verspätung eines Spielers, dem Nachsicht gewährt wurde (§33 Ziffer 3)**

- Begegnung muss komplett ausgetragen werden.
- Gründe der Verspätung müssen im Spielbericht festgehalten werden
- Entscheidung, ob höhere Gewalt vorliegt oder nicht, trifft der BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport

- **Verletzung (§37 Ziffer 2)**

- Wegen einer jeden Verletzung kann der Oberschiedsrichter eine einmalige Behandlungspause von max. drei Minuten gewähren. Diese muss entweder sofort oder spätestens in der nächsten Pause (beim Seitenwechsel bzw. nach Satzende) genommen werden. Zur Behandlung jeder Art von Krämpfen dürfen jedem Spieler nur zwei Pausen beim Seitenwechsel (90 Sekunden) bzw. nach Abschluss eines Satzes (120 Sekunden) gewährt werden.
- Die Behandlung kann von jeder Person vorgenommen werden

Beginn Doppel

- **Spielbeginn Doppel (§36 Ziffer 1)**
 - 30 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels
- **Unterbrechung und ggf. neue Aufstellung (§38 Ziffer 2, Absatz 2)**
 - Waren die Doppelaufstellungen bereits erfolgt und offengelegt, jedoch noch kein erster Aufschlag zum ersten Punkt eines Doppel-Wettspiels ausgeführt und kein Doppel sein Spiel kampflos abgegeben hat, können bei der Fortsetzung des abgebrochenen Mannschaftswettkampfes die Doppel neu aufgestellt werden; dabei dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die in dieser Mannschaft am Termin des abgebrochenen Wettkampfes spielberechtigt gewesen wären.
- **Spielberechtigung Doppel (§36 Ziffer 2)**
 - Doppelspieler müssen bei Abgabe der Doppelaufstellung anwesend sein, nicht erst zum Spielbeginn Doppel
- **Korrekte Doppelaufstellungen (§36 Ziffer 3)**
 - Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler erhalten **gemäß Ihrer Position in der nMM** die Platzziffern 1–6 bzw. 1–4.
 - Die Summe der Platzziffern der Spieler der vorausgegangenen Doppel darf nicht größer sein als die der folgenden. Falls die Summe der Platzziffern aller drei Doppel gleich ist, darf der Spieler mit der Platzziffer 1 nicht im dritten Doppel spielen.
 - Werden nur zwei Doppel gespielt, kann bei gleicher Summe der Platzziffern der Spieler mit der Platzziffer 1 im ersten oder zweiten Doppel spielen.

Spielbericht

Der Spielbericht ist eine Urkunde! Auf § 41 WSB wird ausdrücklich hingewiesen.

Eintragungen (insb. Spielernamen) sind so vorzunehmen, dass Eindeutigkeit besteht. Der Spielbericht wird ggf. für Entscheidungen der Sportaufsicht herangezogen.

Der Oberschiedsrichter („OSR“) ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, ist automatisch bei Erwachsenen-Wettkämpfen der MF der Gastmannschaft, bei Jugend-Wettkämpfen der Betreuer der Gastmannschaft, der OSR. Dieser muss dann auch im Spielbericht eingetragen werden und hat den Bericht zu unterschreiben.

Ein fehlender OSR im Spielbericht und/oder bei der Online-Ergebniseingabe wird mit einem Ordnungsgeld belegt. Nur ein wirklich anwesender und eingetragener OSR, der den Spielbericht auch zu unterschreiben hat, darf im BTV-Portal eingegeben werden.

Bei den Eintragungen in den Original-Spielbericht und damit auch bei den Eingaben in das BTV-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzutragen. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Bei **Abbruch bzw. Aufgabe** eines Wettspiels zweier Spieler muss immer der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruches bzw. der Aufgabe in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Bei Aufgabe werden Punkte von begonnenen, aber nicht beendeten Spielen nicht eingetragen. Bei Aufgabe muss bei dem unterlegenen Spieler hinter dem Namen auch ein „w.o.“ markiert werden. Erst in den Additionsspalten für die Matchpunkte, Sätze und Spiele erfolgt die logische Umsetzung des Endergebnisses.
- c) Wenn ein **Einzel oder Doppel** überhaupt **nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 6:0/6:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden, sondern nur in den Additionsspalten **1:0, 2:0 und 12:0 für die Matchpunkte, Sätze und Spiele**. Bei der Online-Eingabe

Spielbericht

- **Vollständiges Ausfüllen des Spielberichts**

- Unterschriften beider Mannschaftsführer und des Oberschiedsrichters

- **Feld „Bemerkungen“ – Was soll nicht rein?**

- Spielzeit von 14.00 bis 19.35 Uhr
- Regenunterbrechung von 15.30 bis 16.15 Uhr
- Spieler Maier für Spieler Müller im Doppel Nr.1 bei TC Musterhausen
- Harmonischer Verlauf und gute Bewirtung
- Das Wort „keine“ oder „----“

- **Feld „Bemerkungen“ – Was muss rein?**

- Evtl. gewährte Nachsichten (diese Eintragung ist natürlich mit der Eintragung der Einzelaufstellungen vorzunehmen)
- „Die Mannschaftsführer konnten sich auf keinen Nachholtermin einigen“

Spielbericht

- **Feld „Bemerkungen“ – Was muss rein?**

- Bei der Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, eingetragen werden muss.
- Wird in den Nord- bzw. Südligen nach §34 Ziffer 3 ein sog. Ersatzspieler (Spieler des eigenen Vereins) eingesetzt, muss für die Prüfung durch den Spielleiter zwingend der Name des Spielers sowie das gespielte (aber nicht gewertete) Ergebnis angegeben werden – fehlende Bemerkungen werden als unvollständige Ergebniseingabe mit einem Ordnungsgeld sanktioniert.

- **Ergebniserfassung im BTV-Portal (Ausschreibung Ziffer 4)**

- Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 24.00 Uhr in das BTV-Internet-Portal einzugeben. Für die Bayernligen, Landesligen 1 und 2 muss das Ergebnis noch am Spieltag eingegeben werden. Bei einer Verlegung sind Datum und Uhrzeit des neuen Spieltermins einzugeben. Die Spielstände abgebrochener Wettspiele / Wettkämpfe sind ebenfalls bis zum vorstehend genannten Termin einzugeben.

Gefälschte Spielbericht

§ 41 GEFÄLSCHTE SPIELBERICHTE

1. Tritt eine Mannschaft nicht oder im Sinne des § 31 Ziffer 1 bzw. § 34 Ziffer 2 unvollständig an und werden im Spielbericht Namen nicht anwesender Spieler und w.o. eingetragen, um die Vollständigkeit der Mannschaft vorzutäuschen, so sind beide beteiligten Vereine gemäß § 3 Ziff. 3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung mit einem Ordnungsgeld von je 250,- Euro zu bestrafen.

2. Wird ein Mannschaftswettkampf oder ein Wettspiel innerhalb eines Mannschaftswettkampfes tatsächlich nicht ausgetragen und fertigen die beteiligten Vereine einen Spielbericht an, wodurch vorgetäuscht wird, der Mannschaftswettkampf oder **einzelne Wettspiele** haben stattgefunden, so sind beide beteiligten Vereine gemäß § 3 Ziffer 3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung mit einem Ordnungsgeld von je 500,- Euro zu bestrafen. Die beiden Mannschaften werden von der Sportaufsicht an das Tabellenende gesetzt und steigen damit ab. Für die übrigen Mannschaften der Spielgruppe werden die Wettkämpfe mit diesen Mannschaften nicht gewertet.

3. Wird ein Mannschaftswettkampf oder ein Wettspiel innerhalb eines Mannschaftswettkampfes tatsächlich nicht ausgetragen und gibt der Heimverein vom Originalspielbericht abweichende Ergebnisse in das BTV-Internet-Portal ein, wodurch vorgetäuscht wird, der Mannschaftswettkampf oder einzelne Wettspiele haben stattgefunden, so ist der Heimverein gemäß § 3 Ziffer 3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung mit einem Ordnungsgeld von 500,- Euro zu bestrafen. Die Heimmannschaft wird von der Sportaufsicht an das Tabellenende gesetzt und steigt

damit ab. Für die übrigen Mannschaften der Spielgruppe werden die Wettkämpfe mit dieser Mannschaft nicht gewertet.

4. Im Übrigen können die unmittelbar Beteiligten noch gesondert belangt werden.

Hitzeregul

- **Hitzeregulung (§20 Ziffer 5)**

- Tages-Höchsttemperatur muss **mindestens 34,0 Grad Celsius** betragen
- Am Vortag im Zeitraum **10.00 bis 13.00 Uhr**
- Die Mitteilung der Inanspruchnahme der Hitzeregulung muss **bis spätestens 14.00 Uhr am Tag vor dem Spieltermin** der gegnerischen Mannschaft (per E-Mail an den Mannschaftsführer und Sportwart) und per E-Mail der zuständigen Sportaufsicht mitgeteilt werden. Ein Einverständnis des Gegners ist nicht erforderlich.
- Die Dokumentation muss Angaben zum Zeitpunkt der Dokumentation enthalten, d.h. die Zeitangabe des aktuellen Messwertes sowie die Zeitangabe der Prognosedaten in dem unter dem zweiten Aufzählungspunkt genannten Zeitraum.

Hitzeregul

The screenshot shows the BR website's weather forecast interface. A search bar at the top contains the text "Ort oder PLZ suchen" and is highlighted with a red box. A red arrow points from a text box to this search bar. The text box contains the instruction: "Hier muss mit der PLZ der Platzanlage des Heimvereins gesucht werden." Below the search bar is a navigation bar with tabs for "Heute", "Mi", "Do", "Fr", "Sa", "So", and "Mo". Underneath, there is a table for "Bayern - Regionen" with columns for "Aktuell", "Mi", "Do", "Fr", "Sa", "So", and "Mo". The table lists three regions: Unterfranken (Würzburg...), Mittelfranken (Nürnberg...), and Oberfranken (Coburg...). Each row shows the current temperature, weather icon, and conditions for the day of the week.

Heute	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Aktuell	17:00	19:00	22:00	01:00	04:00	
Bayern - Regionen						
Unterfranken Würzburg...		17° wolkenlos		0,0 l/m ²	↑ 5	5 km/h
Mittelfranken Nürnberg...		17° wolkenlos		0,0 l/m ²	↘ 50	5 km/h
Oberfranken Coburg...		14° wolkenlos		0,0 l/m ²	↔ 0	5 km/h
Oberpfalz						

<https://www.br.de/wettervorhersage/> die PLZ der Platzanlage des Heimvereins eingeben.

Allgemeine Infos für eine reibungslose Saison

Hotline BTV

WIR SIND FÜR SIE DA!



QUELLE: BTV

Die BTV-Vereine können sich für sämtliche Fragen zum Mannschafts-Wettbewerb der Bayernliga und tiefer an die Telefonhotline 089/628179-79 wenden!

Servicezeiten von August – April

- Montag – Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie Freitag 9.00 - 12.00 Uhr.

Servicezeiten Mai – Juni – Juli

- Montag – Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr sowie Samstag/Sonntag 8.00 - 18.00 Uhr.

Fragen per E-Mail richten Sie bitte je nach Regionszugehörigkeit an sport-nordbayern@btv.de oder sport-suedbayern@btv.de.

Wichtige Links auf btv.de

Alle Informationen zur Sommersaison
inkl. aller gültigen Ausschreibungen Erwachsene
und Jugend: [Link](#)

Aktuelle Ausschreibung Sommer [LINK](#)

Wettspielordnung: [Link](#)

Hitzeregelung: [Link](#)

Spiel ohne Schiedsrichter: [Link](#)



Platzpflege geht alle an!

Wie jedes Jahr ist die Platzpflege ein MUSS für alle Tennisspieler*innen des TK Kahl

- Vor und nach dem Training
- Vor und nach den Medenspielen

Vorbereitung Medenspiel

- Früh genug auf der Anlage sein
- Plätze vorbereiten: Linien säubern, ggfls. vorher genug wässern
- Spielstandanzeigen checken
- Einzelstützen anbringen
- Sonnenschirme bereitstellen
- Spielberichtsbogen und Bälle vorbereiten

Nach dem Medenspiel

- Tische sauber hinterlassen, Müll entsorgen
- Sonnenschirme zu
- Rechtzeitig Ergebnisse in das System eingeben

Platzpflege ist Pflicht!

Ein verantwortungsvoller schonender Umgang mit den Tennisplätzen geht **ALLE** Vereinsmitglieder und Gäste an. **Vor, während und nach Ablauf der Spielzeit ist daher der Platz von den Spieler*innen sorgfältig zu pflegen:**



PLÄTZE REPARIEREN

Soweit erforderlich sind auf dem Platz entstandene Löcher während des Spiels mit den Füßen sofort wieder zu füllen und zu festigen (festtreten). Dies muss abschließend vor dem Abziehen nochmals durchgeführt werden.

PLÄTZE ABZIEHEN

Kreisförmig von außen nach innen abziehen, auch außerhalb des Spielfeldes bis zum Zaun.

LINIEN KEHREN

vor dem Wässern

WÄSSERN

Die Plätze sind zu jeder Zeit ausreichend feucht zu halten. Bei entsprechender Trockenheit (**trockene Platzoberfläche!**) sind die Plätze **VOR UND NACH** dem Spiel intensiv zu wässern und zwar der gesamte Platz, nicht nur die Spielfeld. Im Bedarfsfall – bei längerer Belegung – muss dies zusätzlich auch zwischendurch erfolgen.

SORGFALT GEGENÜBER DEM ZUBEHÖR

Schläuche stets ordentlich und knickfrei hinlegen. Netze und Besen **IMMER** ordentlich an den dafür vorgesehenen Plätzen platzieren (aufhängen).

SCHULUNG "RICHTIGE PLATZPFLEGE"

SAMSTAG 3. MAI

VON
10-12
UHR

DIE SCHULUNG WIRD
DURCHGEFÜHRT VON UNSEREM
PLATZBAUER, DER FIRMA PTS



Eine hervorragende Gelegenheit für alle **INTERESSIERTEN MITGLIEDER**, um die wichtigsten Tipps von Experten zu bekommen. Die Verantwortung für den Erhalt der Plätze muss zukünftig auf mehrere Schultern verteilt werden und diese Schulung ist ein wichtiger Schritt, um die nötigen Kenntnisse zu erlangen.



Anmeldungen bitte an: sportwart-team.tkk@outlook.de
Pflichttermin für alle Mannschaftsführer und Platzpaten
und/oder Vertreter! Vielen Dank!

Infos für Herren und Damen-Mannschaften

- Da sich Preise für F&B erhöht haben, übernimmt der Verein für die Bewirtungskosten für Heimspiele der Herren und Damen-Mannschaften ab diesem Jahr **70€/Heimspiel**
- Fahrtkosten werden nach wie vor nicht übernommen.



Ergebniserfassung im System

Ergebniserfassung/Spielberichtsbogen/Spielverlegung

HERZLICH WILLKOMMEN

Herzlich willkommen Stefanie Urbanek. Sie haben sich erfolgreich im Vereins-Cockpit angemeldet. Bitte wählen Sie ihren Verein aus:

[07099] TENNISKLUB KAHL ▼

START

Do

Bitte überprüft alle noch mal euren Log-in für die Ergebniserfassung!

Fragen?????